



Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Stuttgart e.V.
Rotebühlstraße 86/1
70178 Stuttgart
Fon 0711/46 90 92-79
info@vcd-stuttgart.de
www.vcd-stuttgart.de

7. August 2020

An die Stuttgarter Presse

VCD Kreisverband Stuttgart zeigt weiter Widersprüche zu S-Bahn-Umleitungen über die Gäubahn auf

Eine Auswertung der über den VVS verbreiteten Störungsmeldungen zeigt für das Jahr 2019 eine Anzahl von 35 Störungsfällen auf, für 2020 bereits 20, was hochgerechnet auf das Gesamtjahr ein äquivalentes Aufkommen darstellt. Im Mittel ist jeder zehnte Tag betroffen. Das liegt deutlich über von der Deutschen Bahn genannten Zahlen. Auch für die Vorjahre übersteigen die Zahlen klar die von Herrn Bitzer im Gemeinderats-Ausschuss S21 Rosenstein am 23.7.2020 genannten "eher zehn".

Die Anzahl der die S-Bahn-Stammstrecke betreffenden Störungsfälle insgesamt liegt für die letzten 3 Jahre über 70, was nahelegt, dass über die Störungsmeldungen hinaus weitere Ereignisse zu Umleitungsfahrten geführt haben könnten. Zumindest belegt das eindeutig weiteren Bedarf für redundante und für die Fahrgäste annehmbare Ausweichkonzepte. Die aktuell hohen Fallzahlen unterstützen das: Anders als in den Vorjahren gab es keine großen Baustellen im S-Bahnbereich, und wegen der krisenbedingt niedrigen Auslastung ist das Potential für fahrgastbedingte Störungen geringer.

In einem offenen Brief bittet der Kreisverband Stuttgart des VCD die Bahn daher um eine vollständige Aufklärung und Zuordnung der in der Landtagsdrucksache 16/6741 genannten Fahrten.

Hintergrund:

Der VCD fordert den Erhalt der Gäubahn bis zum Kopfbahnhof, um eine gute Anbindung des Regional- und Fernverkehrs sicherzustellen. Ein von der Deutschen Bahn ins Auge gefasste baubedingte Unterbrechung zwischen Nordbahnhof und Mitternachtstraße kann mit geringem finanziellem und baulichem Aufwand verhindert werden. Eine Unterbrechung würde für einen Interimszeitraum zwischen Fertigstellung des Tiefbahnhofs und des Flughafenbahnhofs von mindestens 5 Jahren Fahrgäste zum Umsteigen in Stuttgart-Vaihingen oder am geplanten Nordhalt / Nordbahnhof zwingen.

Für diesen Interimszeitraum gäbe es dann im Störfall auf der Stammstrecke auch keine Umleitungsmöglichkeit der S-Bahnen S1, S2 und S3 von Bad Cannstatt kommend über die Panoramastrecke, wie sie nach unseren Recherchen etwa jeden 10. Tag anfielen.

Für den VCD Kreisverband Stuttgart e.V.

Christoph Link
1. Vorsitzender VCD Kreisverband Stuttgart e.V.
Telefon (0711) 6993756

Gero Treuner
Beisitzer im Vorstand VCD Kreisverband Stuttgart e.V.
Telefon (0170) 44 56 270



Kreisverband Stuttgart e.V.

Materialien:

Offener Brief an die Deutsche Bahn:
im Anhang Brief_Offenlegung_Gäubahn-Umleitungen.pdf

Auswertung VVS-Störungsmeldungen 2017-2020:
abrufbar unter https://bw.vcd.org/fileadmin/user_upload/BW/Verbaende/Stuttgart/Material/vvs-benachrichtigungsservice_2017-2020.ods